

Wasserversorgungs- und Abwasserbehandlungswerke Zeulenroda

- Eigenbetrieb des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Zeulenroda -

Salzweg 3 07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon (03 66 28) 88-0

Telefax (036628) 88-299



W 1/3

Antragsteller	Wird vom Verband ausgefüllt
Firma bzw. Name, Vorname	Posteingang, Datum
Straße, Nr.	Reg.-Nr.
PLZ, Ort	Bearbeitungsvermerk
(Vorwahl) Tel. /Fax	

Bezeichnung des Grundstückes		
PLZ, Ort	Straße, Nr.	
Gemarkung	Flur	Flurstücks-Nr.

Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahme
Baubeginn:

Antrag auf Wasserversorgung/Änderung/Kündigung

(Bitte in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen und 2fach einreichen; 2. Durchschrift bleibt beim Antragsteller)

- Neuer Grundstücksanschluss (Anschlussleitung und Kundenleitung)
- Änderung des Grundstücksanschlusses
- Versetzung / Erneuerung der Wasserzähleranlage
- Kündigung der Versorgung und endgültige Abtrennung des Grundstücksanschlusses

(Ich habe davon Kenntnis, dass die Beseitigung bzw. wasserdichte Verschließung der außer Betrieb gesetzten Anschlussleitung von mir selbst zu besorgen ist.)

-
- Wiedereinbau der Wasserzählereinrichtung
- Änderung/Erweiterung der Anlagen des Grundstückseigentümers (Verbrauchsleitung)

Bezeichnung und Beschreibung des geplanten Bauvorhabens: (wird vom Verband ausgefüllt)

Die Antragstellung erfolgt auf der Grundlage des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 07.08.1991, in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. Nr. 10 S. 301), des Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 11.06.1992, in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. Nr. 8 S. 290), der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16.08.1993 und der auf dieser Grundlage erlassenen Satzungen für die Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Zeulenroda (Wasserbenutzungssatzung -WBS) vom 23.12.2002 (Amtsblatt Landkreis Greiz Nr. 02/2003) und der Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung (GS-WBS) vom 05.12.2005 (Amtsblatt Landkreis Greiz Nr. 20/2005) und deren Änderungen und Ergänzungen

Der Grundstückseigentümer:

Firma	Straße	Name des Unterzeichnenden in Blockschrift
Name	Telefon	
Wohnort		
Datum		

Bei Unterschriftsleistung in Vertretung ist eine Vollmacht des Grundstückseigentümers beizulegen.

Unterschrift des Grundstückseigentümers/Stempel

Der Kostenträger: (Nur auszufüllen, falls Grundstückseigentümer nicht zugleich Kostenträger ist!)

Firma	Straße	Name des Unterzeichnenden in Blockschrift
Name	Telefon	
Wohnort		
Datum		

Bei Unterschriftsleistung in Vertretung ist eine Vollmacht des Grundstückseigentümers/Kostenträgers beizulegen.

Unterschrift des Grundstückseigentümers/Kostenträgers

Wasserversorgungs- und Abwasserbehandlungswerke Zeulenroda

- Eigenbetrieb des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Zeulenroda -

Salzweg 3 07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon (03 66 28) 88-0

Telefax (036628) 88- 299



Wird vom Verband ausgefüllt

Reg.-Nr.

Beauftragte Firmen (Vom Antragsteller auszufüllen)

Der mit der Vorbereitung und Durchführung der Anlage des Grundstückseigentümers beauftragte Installationsbetrieb [Gemäß Wasserbenutzungssatzung -WBS- des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Zeulenroda (§10 Abs. 4) darf mit der Errichtung der Kundenanlage nur ein Installationsunternehmen beauftragt werden, dass in das Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragen ist.]

Name	Straße
Fa. Bezeichnung	Telefon
PLZ, Ort	Fax

Vom Antragsteller beauftragtes Ingenieurbüro oder beauftragter Baubetrieb für die Baumaßnahme

Name	Straße
Fa. Bezeichnung	Telefon
PLZ, Ort	Fax

Angaben zur Bemessung der Anschlussleitung

(Vom eingetragenen Installateur oder eines durch diesen beauftragten Baubetriebes, Ingenieur- oder Architekturbüros unbedingt vollständig auszufüllen.)

1. Vorgaben zur Bemessung

Anz.	Art der Einzelentnahmestellen	DN	V _s l/s	Ges. V _s l/s	Anz.	Art der Einzelentnahmestellen	DN	V _s l/s	Ges. V _s l/s
	Auslaufventil	15	0,15			Haushaltsgeräte			
	Auslaufventil	20	0,30			Waschmaschine	0,25		
	Auslaufventil	25	1,00			Geschirrspülmaschine			
	Spülkasten	20	0,13			Sonstiges			
	Druckspüler (Urinal)	15	0,30						
	Druckspüler	20	1,00			Schwimmbäder			
	Handwaschbecken	15	0,15						m ³
	Mischbatterie/Küche	15	0,15			Summe der Einzelentnahme -			
	Mischbatterie/Wanne	15	0,30			stellen = V _R			l/s
	Mischbatterie/Brause	15	0,30			zu bewässernde Gartenfläche			
	Mischbatterie/Bidet	15	0,15						m ²

2. Spitzenvolumen

V_s = _____ l/s (errechnet sich aus V_R unter Berücksichtigung der Gleichzeitigkeit nach DIN 1988, Teil 3)

3. Dauerverbrauch _____ l/s (Nur bei einer Entnahme von >15 min.)

Art des Dauerverbrauchers (Bezeichnung): _____

4. max. Wasserbedarf = _____ l/s (ohne Feuerlöschbedarf; Σ aus 2. und 3.)

Sonderanforderung Versorgungsdruck

5. Höhe Kellerfußboden (OK) = _____ m.ü.NN

Anzahl der Geschosse = Erdgeschoss + _____ Obergeschosse

Versorgungsdruck = _____ bar (Angabe ist nur erforderlich, falls Abweichungen zur DIN oder zu DVGW-Richtlinien bestehen.)

Wasserversorgungs- und Abwasserbehandlungswerke Zeulenroda

- Eigenbetrieb des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Zeulenroda -

Salzweg 3 07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon (03 66 28) 88-0

Telefax (036628) 88- 299



Wird vom Verband ausgefüllt

Reg.-Nr.

Sonderanforderungen für die Bemessung

6. Auflagen der Brandschutzbehörde hinsichtlich der Löschwasserbereitstellung aus Hydranten der öffentlichen Wasserversorgungsanlage:

_____ l/s

_____ m³/h

7. Auflagen der Brandschutzbehörde zum Objektschutz:

Feuerlöschanlage des Objektes (sofern Löschwasser bereitgestellt wird)

Hydrantenanlage				Sprinkleranlage <input type="checkbox"/>				
Anz.	Art	l/s	Gesamt l/s	Anschluss	mittelbar <input type="checkbox"/>	unmittelbar <input type="checkbox"/>	Größe	m ³
	Oberflurhydrant			Druckbehälter	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	Größe	m ³
	Unterflurhydrant			Vorratsbehälter drucklos				l/s
	Wandhydrant			max. Förderleistung				l/s

max. Löschwasserbedarf unter Berücksichtigung der Gleichzeitigkeit

Anlagen: **Brandschutzaufgabe der Bauordnungsbehörde** sowie ein Satz Pläne zusätzlich. Aus diesen muss ersichtlich sein: die Lage des Grundstückes, Leitungsführung, Art, Anzahl und Lage der Hydranten, Absperrvorrichtungen und sonstige Entnahmestellen. Für Sprinkleranlagen und Druckerhöhungsanlagen sind zusätzliche Pläne der Herstellerwerke einzureichen.

Als Anlage ist beizufügen: (soweit nicht bereits eingereicht)

- Lageplan M 1:1000 (Grundstück grün umrandet)
- Anordnung der geplanten Bebauung im Grundstück mit Maßangabe sowie geplanter Standort des Wasserzählers
- Keller- und Geschossgrundrisspläne M 1:100
- Gebäudequerschnitt, aus dem die einzelnen Vollgeschosse ersichtlich sind

Nach Rücklauf der benötigten Angaben und Unterlagen erfolgt die weitere Bearbeitung Ihres Auftrages.

Wir weisen darauf hin, dass nach der Verwaltungskostensatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Zeulenroda vom 15.08.2007 (veröffentlicht im Amtsblatt Landkreis Greiz Nr. 14/2007 vom 28.08.2007) die Bearbeitung von Anträgen gebührenpflichtig ist.

Der Zweckverband speichert und verarbeitet Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Die oben angegebene Registriernummer ist bei Rückfragen und weiterem Schriftverkehr unbedingt anzugeben.

Ort, Datum: _____

Unterschrift (Stempel) Antragsteller